



ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE SACHSEN-ANHALT

- 1. ALLGEMEIN INFORMATIONEN**
- 2. FALLBEISPIELE**
- 3. EVALUATION DER
DISKRIMINIERUNGSFÄLLE**
- 4. DISKRIMINIERUNGSRISIKEN IN BEZUG
ZUR PANDEMIE-SITUATION**



1. ALLGEMEIN INFORMATIONEN

- PROJEKTLAUFZEIT 15.10.2018 BIS 30.06.2022
- 3 MITARBEITENDE AN ZWEI STANDORTEN (HALLE, MAGDEBURG)



- VORJURISTISCHE BERATUNG
- GRUNDLAGE AGG
(BERATUNG ZU MERKMALEN: ALTER, BEHINDERUNG, GESCHLECHT, SEXUELLE IDENTITÄT, RELIGION/WELTANSCHAUUNG, ETHNISCHE HERKUNFT)



- **FALLBEARBEITUNG AUF GRUNDLAGE EINES
BESCHWERDEMANAGEMENTS
(VERFASSEN EINER DISKRIMINIERUNG-
BESCHWERDE, BITTE UM
STELLUNGNAHME, PRÜFUNG EINES
PERSÖNLICHEN GESPRÄCHES)**

2. FALLBEISPIELE



2. FALLBEISPIELE

FALL 1:

HERR M., 69 JAHRE MÖCHTE GERN EINEN ZOOBESUCH UNTERNEHMEN.

IN DER ZEIT DES ERSTEN LOCKDOWNS KONNTEN VIELE ANGEBOTE NUR ONLINE IM VORFELD EINES BESUCHES GEBUCHT UND AUCH BEZAHLT WERDEN.

HERRN M. IST SEHBEHINDERT UND BESITZT KEINEN PC ZU HAUSE.

SO GIBT ES KEINE MÖGLICHKEIT DIE ANGEBOTE
WAHRZUNEHMEN.

IN DER ENTSPRECHENDEN EINRICHTUNG GAB ES
KEINE AUSNAHMEREGELUNGEN.

AUF GRUND DER DISKRIMINIERUNGSMERKMALE
ALTER UND BEHINDERUNG WURDE EINE
DISKRIMINIERUNGSBESCHWERDE GESTELLT.

IN DER STELLUNGNAHME ENTSCHEIDIGT SICH
DIE EINRICHTUNG FÜR DIE
UNANNEHMLICHKEITEN UND BIETET AN, DASS
HERR M. SPÄTER DAS ANGEBOT NUTZT.

FALL 2:

**FRAU L., 55 JAHRE UND IHRE TOCHTER, 20 J.
MÖCHTEN EINKÄUFE IN EINEM SUPERMARKT
ERLEDIGEN.**

**FRAU L. IST HÖRBEHINDERT UND BEI DER
KOMMUNIKATION MIT IHRER TOCHTER AUF DAS
LIPPENLESEN ANGEWIESEN.**

**AUS DIESEM GRUND IST ES FRAU L. UND IHRER
TOCHTER NICHT MÖGLICH EINEN MUND-NASEN-
SCHUTZ ZU TRAGEN .**

**IM SUPERMARKT WERDEN BEIDE AUF DAS
TRAGEN EINES MUND-NASEN-SCHUTZES
AUFMERKSAM GEMACHT.**

**AUF DIE AUSSAGE DER TOCHTER, DASS DIES
NICHT MÖGLICH IST, WURDE NICHT
EINGEGANGEN**

**BEIDE WURDEN SEHR UNFREUNDLICH
AUFGEFORDERT, DAS LADENGESCHÄFT ZU
VERLASSEN**

**AUFGRUND DES DISKRIMINIERUNGSMERKMALES
BEHINDERUNG WURDE EINE
DISKRIMINIERUNGSBESCHWERDE EINGEREICHT.**



**IN DER STELLUNGNAHME DER
SUPERMARKTLEITUNG WURDE BEZUG AUF DAS
HAUSRECHT GENOMMEN.**

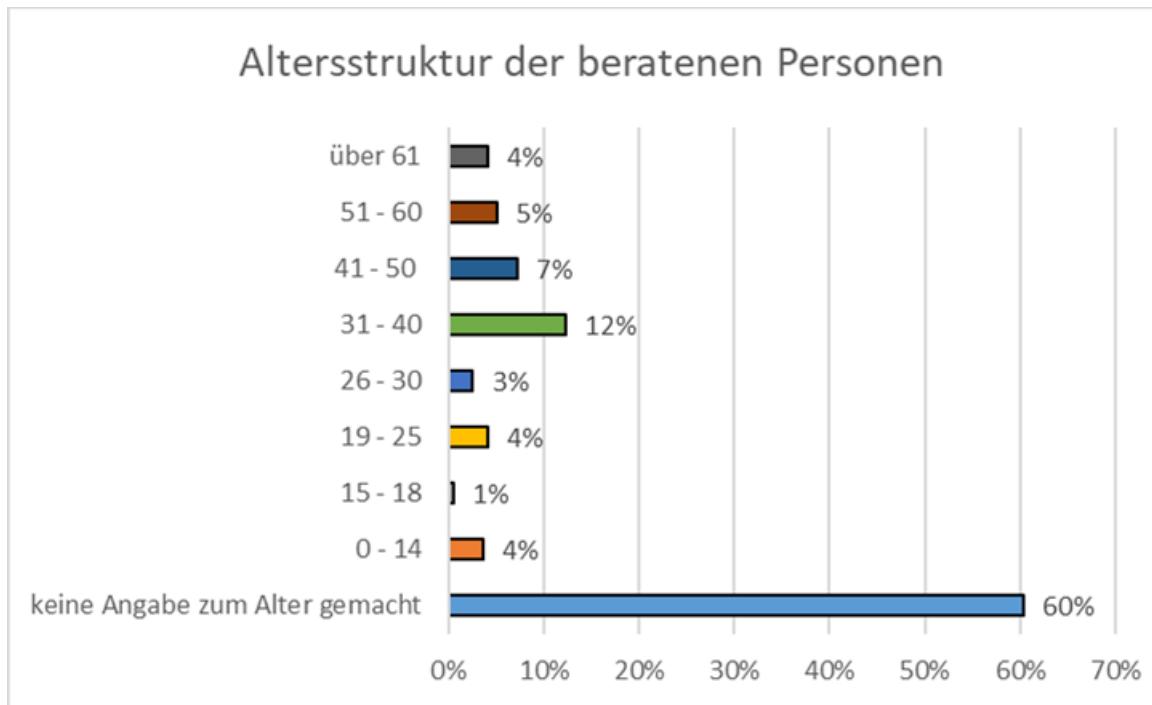
**LEIDER ES GAB ES DADURCH KEINE
ZUFRIEDENSTELLENDE LÖSUNG FÜR DIE
Klientin.**

3. EVALUATION DER DISKRIMINIERUNGSFÄLLE

- **ZEITRAUM**

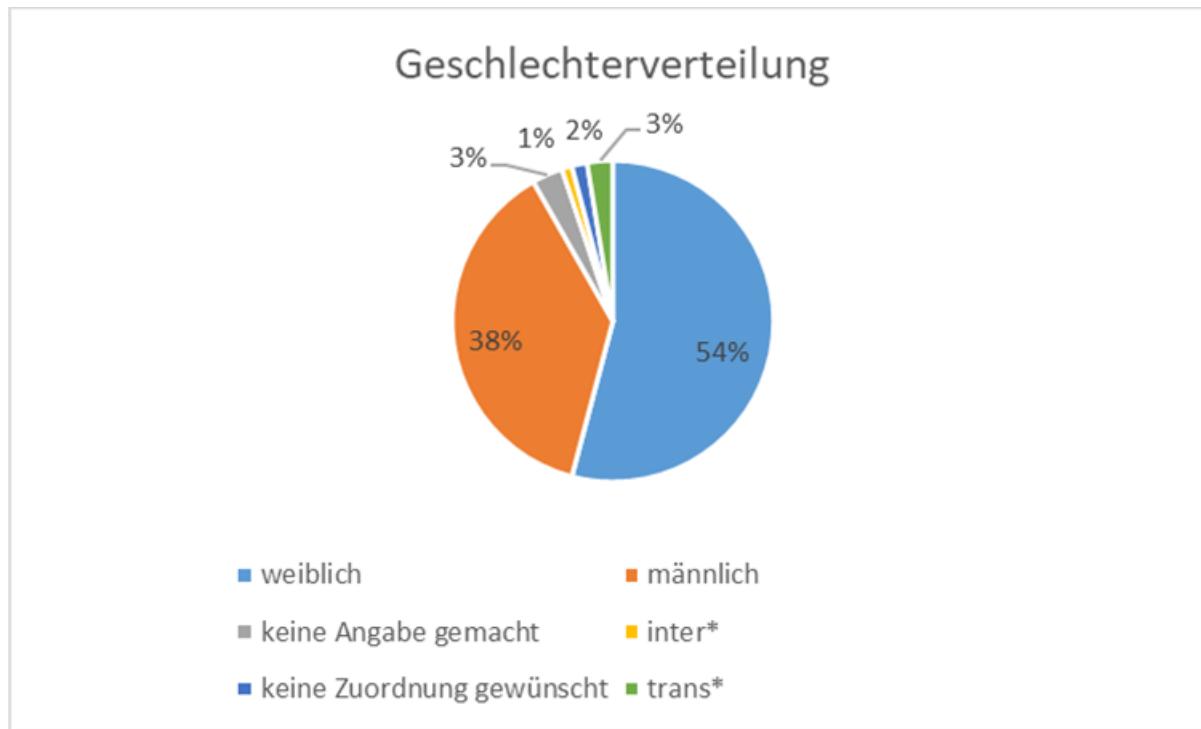
01.01.2019 – 30.11.2020

- **BERATENE PERSONEN: 194**



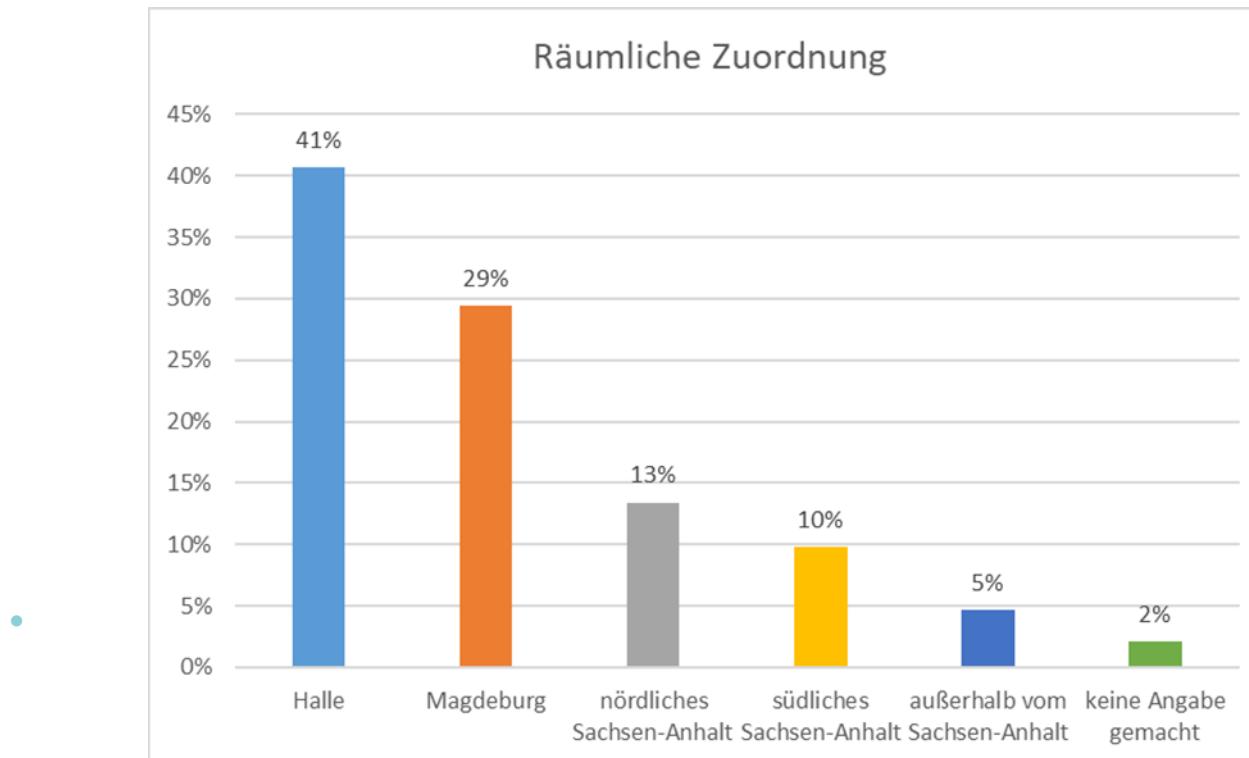
DATENGRUNDLAGE: BERATENE PERSONEN 194

**ANMERKUNG: DIE STATISTISCHE ERFASSUNG DES ALTERS ERFOLGT NUR DANN,
WENN DIE BERATENE PERSON DIESE IM BERATUNGSPROZESS FREIWILLIG ANGIBT.**



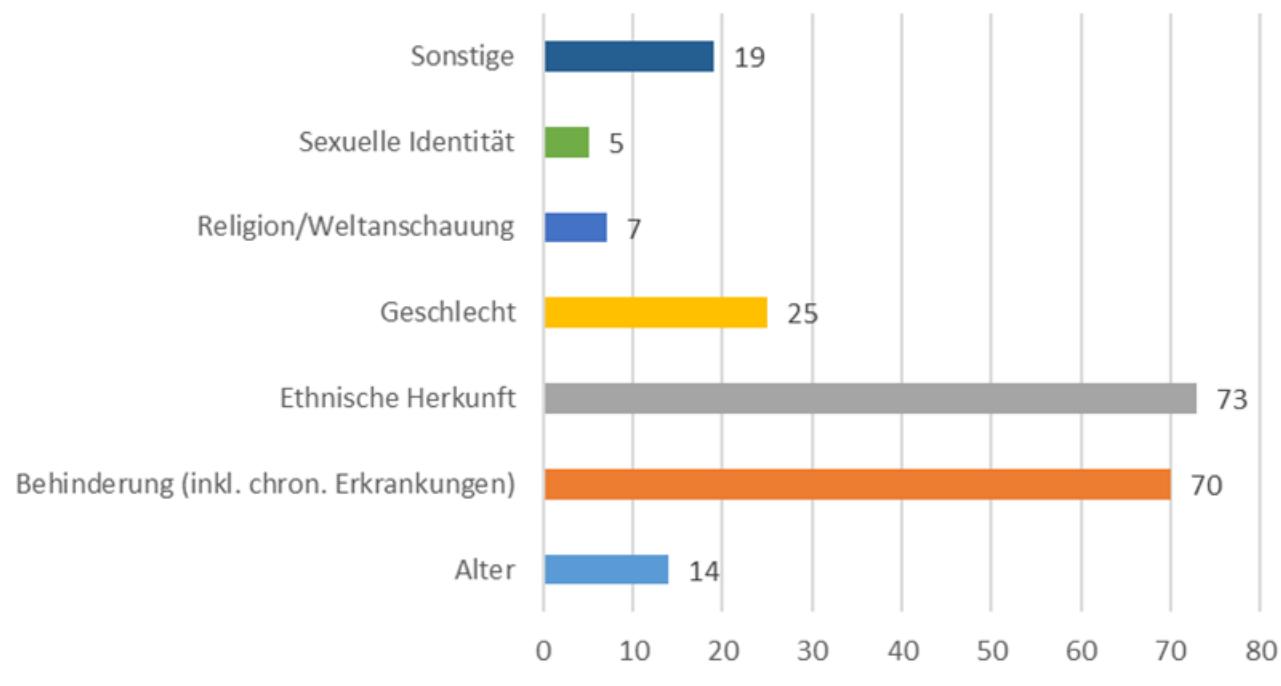
DATENGRUNDLAGE: BERATENE PERSONEN 194

**ANMERKUNG: DIE STATISTISCHE ERFASSUNG DES GESCHLECHTS
ERFOLGT NUR NACH ANGABE IM MONITORING.**



- DATENGRUNDLAGE: BERATENE PERSONEN 194

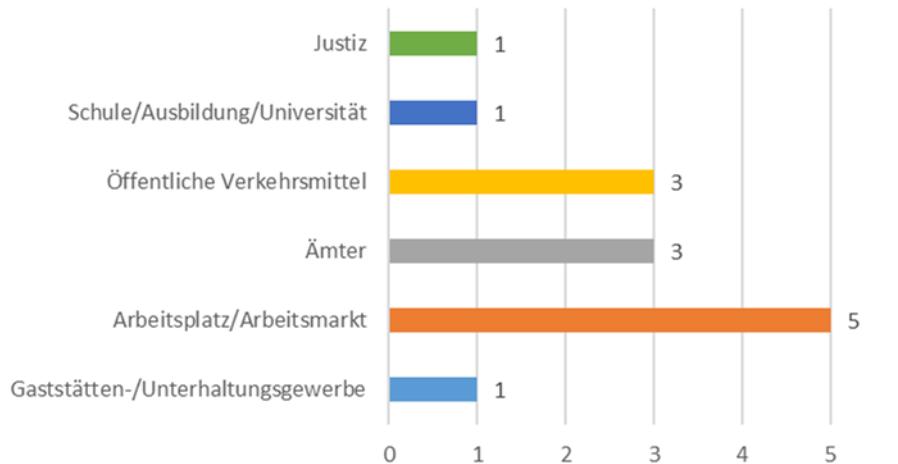
Diskriminierungsmerkmale (Mehrfachnennungen möglich)



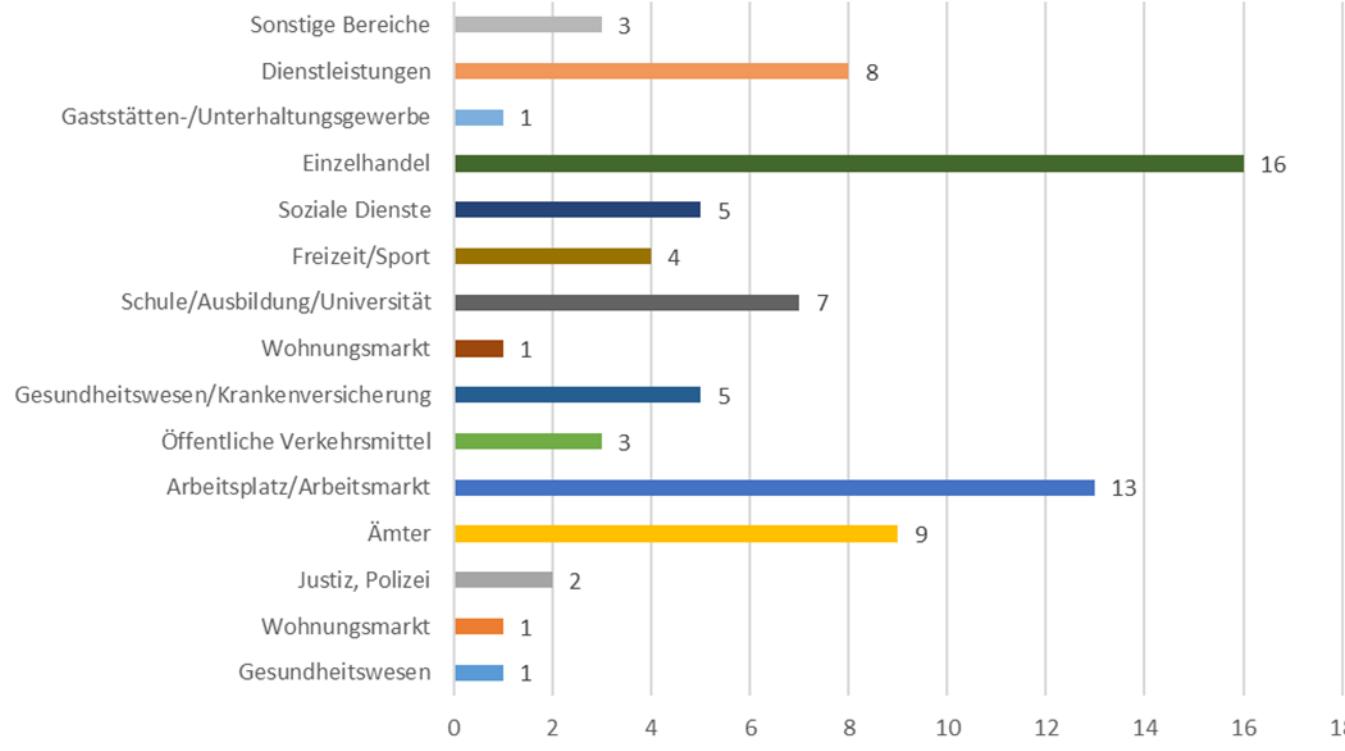
DATENGRUNDLAGE: BERATENE PERSONEN 194

ANMERKUNG: SONSTIGE MERKMALE, WIE Z. B. SOZIALER STATUS,
GEWICHTSDISKRIMINIERUNG, RÄUML. HERKUNFT (OST-WEST)

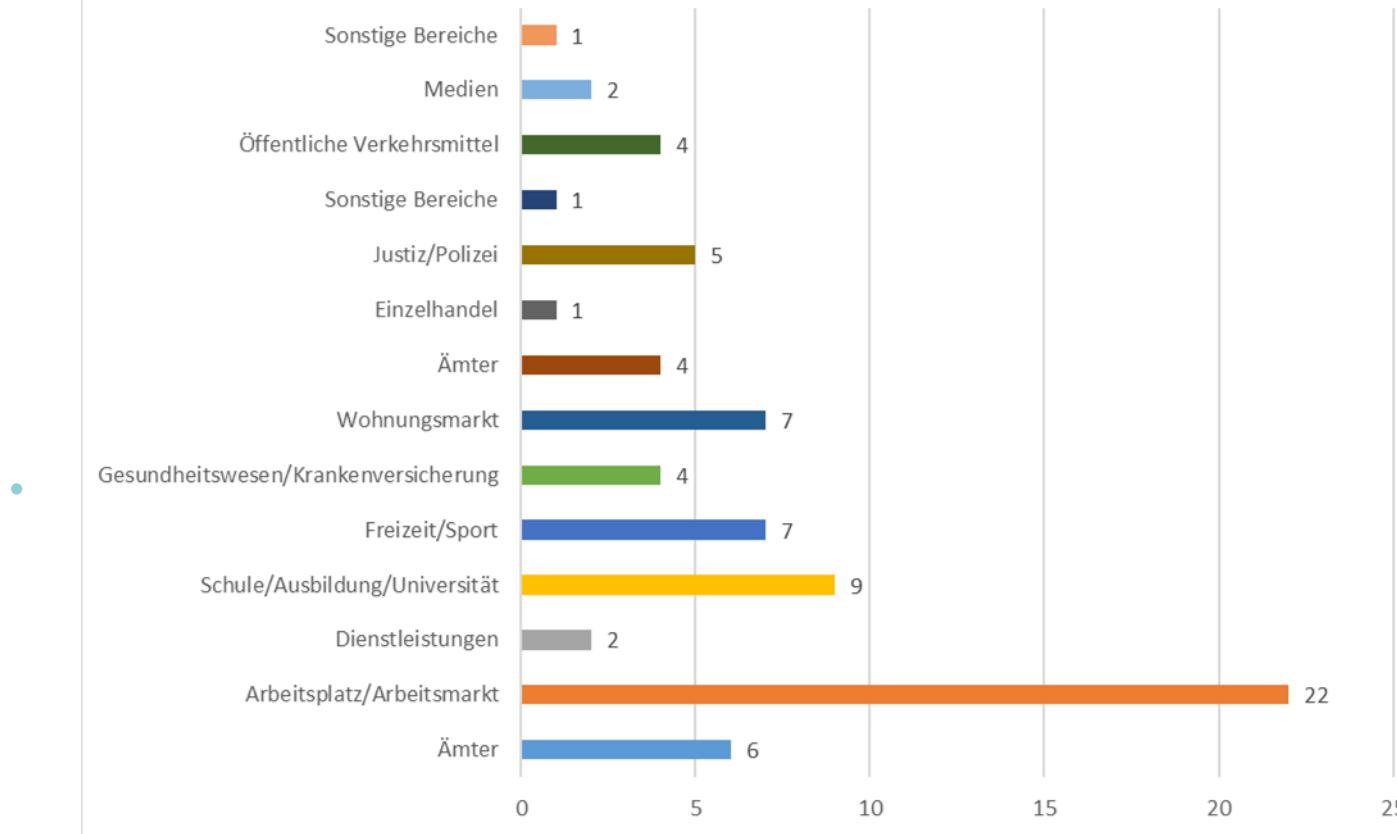
Merkmal Alter: Bereich der Diskriminierung

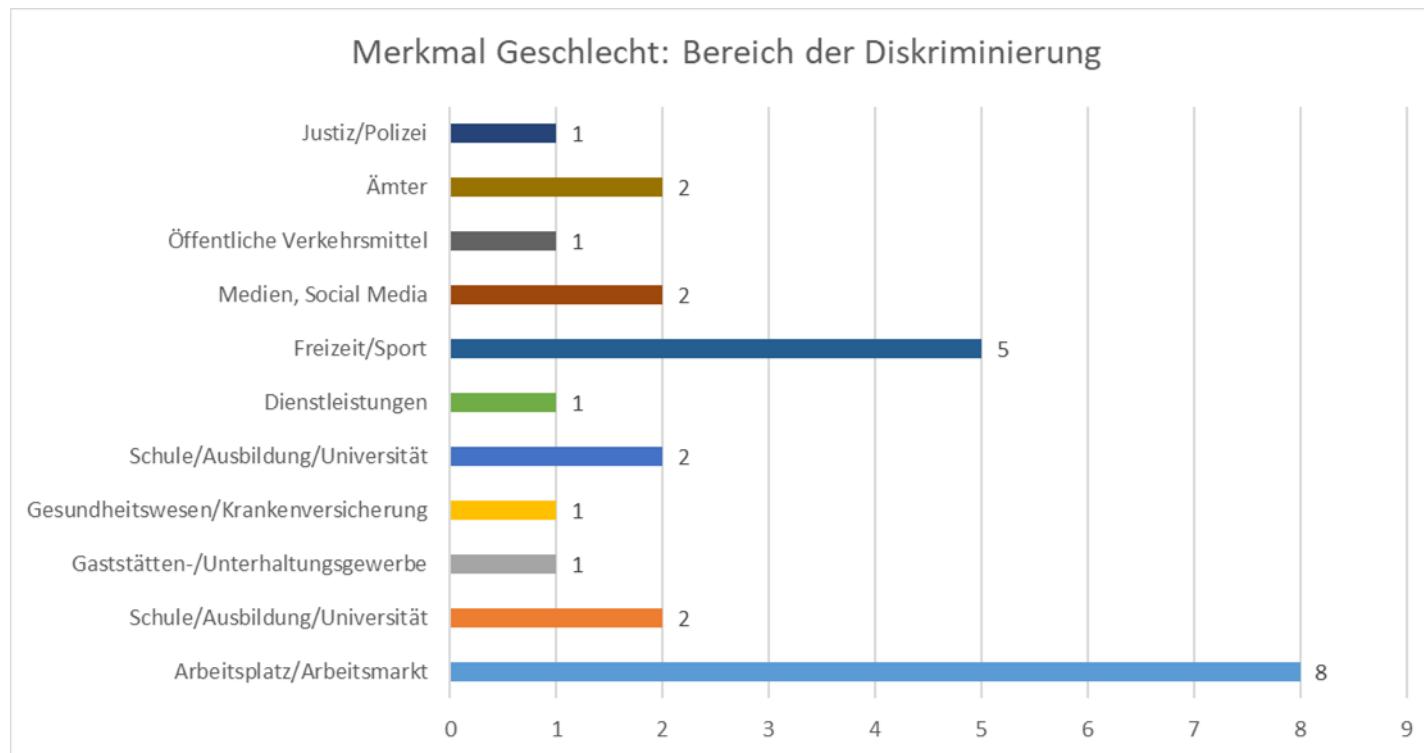


Merkmal Behinderung: Bereich der Diskriminierung



Merkmal Ethnische Herkunft: Bereich der Diskriminierung





- **GERINGE FALLANZAHL BEI DEN MERKMALEN
RELIGION/WELTANSCHAUUNG UND SEXUELLE IDENTITÄT**

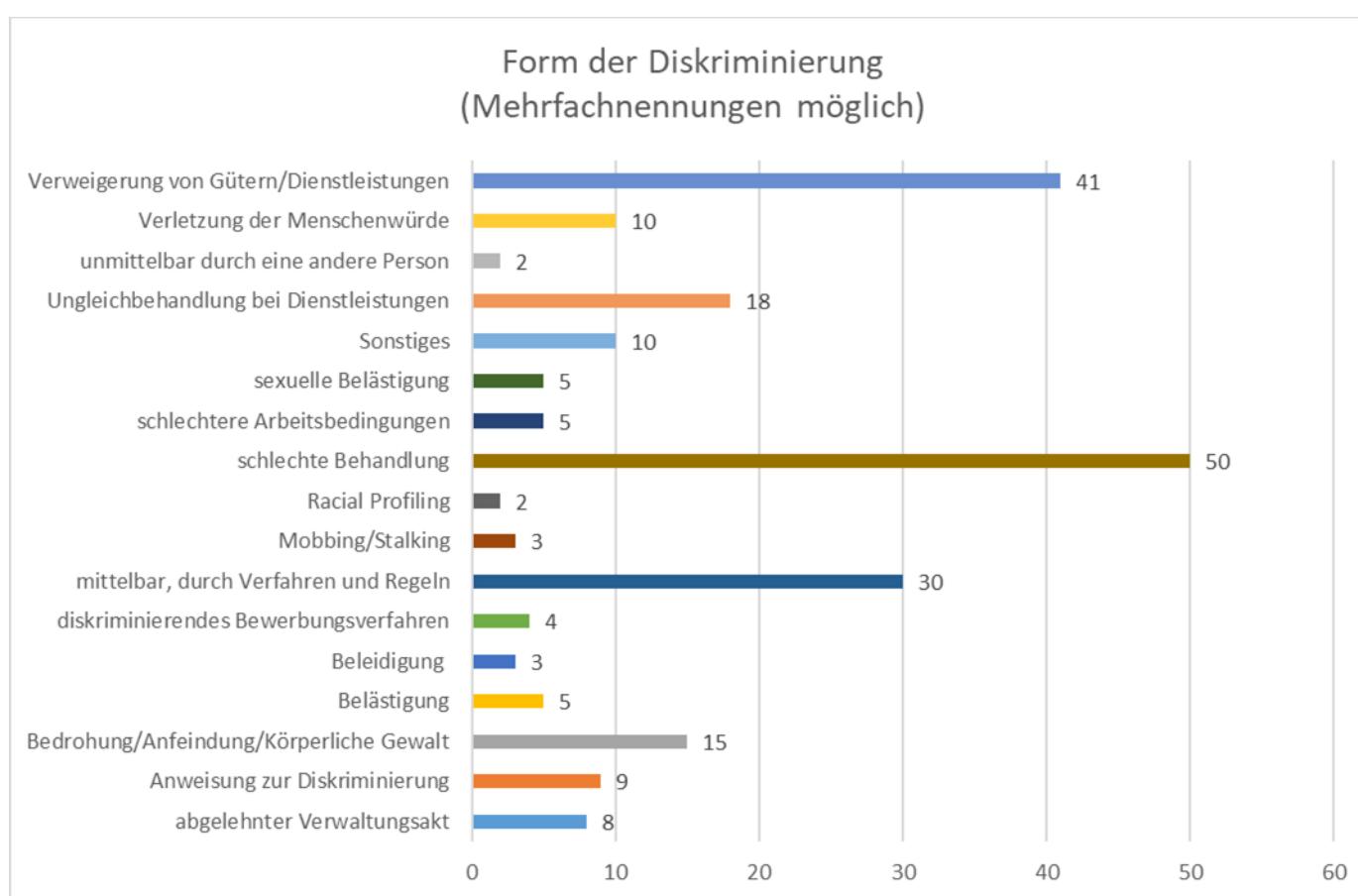
MERKMAL RELIGION/WELTANSCHAUUNG:

- ARBEITSPLATZ/ARBEITSMARKT (2*)
- GESUNDHEITSWESEN/KRANKENVERSICHERUNG (1*)
- JUSTIZ/POLIZEI (1*)
- FREIZEIT SPORT (1*)

MERKMAL SEXUELLE IDENTITÄT:

- ÄMTER (1*)
- GESUNDHEITSWESEN/KRANKENVERSICHERUNG (1*)
- ARBEITSPLATZ/ARBEITSMARKT (1*)
- SONSTIGE BEREICHE (1*)

* FALLZAHL



4. DISKRIMINIERUNGSRISIKEN IN BEZUG ZUR PANDEMIE-SITUATION

- UNSICHERHEITEN IM UMGANG MIT
DEM WENIG ERFORSCHTEM VIRUS
VERSTÄNDLICH
- SCHUTZMAßNAHMEN WURDEN ZUM
TEIL OHNE RÜCKSICHT AUF
BENACHTEILIGTE GRUPPEN
ERGRIFFEN

- DISKRIMINIERUNGSSCHUTZ MUSS AUCH IN KRISENZEITEN GEWAHRT WERDEN
- ZUGANG ZU INFORMATIONEN WAR NICHT VON BEGINN AN BARRIEREFREI
- AUSSNAHMEREGELUNGEN, Z. B. BEI DER PFLICHT ZUM TRAGEN DES MUND-NASEN-SCHUTZ WURDEN UND WERDEN KAUM KOMMUNIZIERT

- **ZUNAHME VON FÄLLEN IN DER PANDEMIE**
- **HAUPTSÄCHLICH BETROFFEN: PERSONEN, DENEN ZUGÄNGE VERWEHRT BLIEBEN**
- **MEHRERE MERKMALE BETROFFEN (HERKUNFT, ALTER, BEHINDERUNG)**



- **GEMEINSAME PLAKATAKTION MIT
LANDESBEHINDERTENBEAUFTRAGTEN DES
LANDES SACHSEN-ANHALT UM FÜR
RÜKSICHTNAHME UND VERSTÄNDNIS BEI DEN
AUSNAHMEREGELUNGEN ZUR PFLICHT ZUM
TRAGEN EINES MUND-NASEN-SCHUTZES ZU
WERBEN**



KONTAKT ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE SACHSEN-ANHALT

STANDORT HALLE:

GROÙE STEINSTRÀE 75, 06108 HALLE

TEL.: 0345-2258 0203

STANDORT MAGDEBURG:

AGNETENSTRÀE 14, 39106 MAGDEBURG

TEL.: 0391-7929 3374

[HTTP://ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE-SACHSEN-ANHALT.DE/](http://ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE-SACHSEN-ANHALT.DE/)



MEDLUNG VON DISKRIMINIERUNGSFÄLLEN:

WWW.ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE-SACHSEN-ANHALT.DE/DISKRIMINIERUNGSFALL-MELDEN